

Lucky Strike Resources Ltd.: Due Diligence-Stepout-Bohrungen im Kohleprojekt CN durchteufen in 7 von 8 Bohrlöchern Kohlemineralisierung

17.11.2011 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA, 16. November 2011 - [Lucky Strike Resources Ltd.](#) („Lucky Strike“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: LKY) freut sich bekannt zu geben, dass im Rahmen der Due-Diligence-Bohrungen auf dem Kohleprojekt CN in sieben von acht Bohrlöchern eine bedeutende Kohlemineralisierung entdeckt wurde. Die Kohle-Konzessionsgebiete erstrecken sich über eine zusammenhängende Fläche von 13.096 Hektar (131 km²) und befinden sich ca. 175 km südwestlich der Hauptstadt Ulaanbaatar bzw. 45 km südöstlich der Siedlung Buren Soum in der mongolischen Provinz Tuv Aimag.

Die sieben Bohrlöcher, welche die Kohlemineralisierung durchteufen, waren Stepout-Löcher außerhalb des zuvor bebohrten Gebiets. Das Gebiet mit kohlehaltigen Abschnitten wurde damit von 8 km² (4 km x 2 km Fläche) auf 24 km² (6 km x 4 km Fläche) erweitert. Insgesamt wurden in den acht Bohrlöchern 1.517 Bohrmeter fertiggestellt; die Bohrungen wurden im Wesentlichen mit einem Bohrgerät mit polykristallinem Diamantaufsatz durchgeführt. Die sechs Bohrungen, welche die Kohlemineralisierung durchteufen, wurden auf einer Streichenlänge von 6 km innerhalb der Konzessionsgebiete niedergebracht, für die Lucky Strike die Optionsrechte besitzt. Die Kohleabschnitte sind nach beiden Seiten des im Rahmen der vorhergehenden Bohrungen ermittelten 6 km langen Streichenabschnitts offen. Auch außerhalb des zuvor bebohrten Gebiets wurden im Einfallenen Löcher in Abständen von ca. zwei Kilometer voneinander gebohrt. In der Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung der Bohrllochparameter und -ergebnisse.

Zwei Bohrlöcher (33R und 38R), die entlang des Streichens ca. 900 Meter voneinander niedergebracht wurden, durchteufen jeweils ca. 39 Meter der Kohlemineralisierung in einzelnen Flözen. Man kann mit einiger Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass diese Abschnitte aufgrund ihrer ähnlichen Mächtigkeit, Schichtung, der geomorphologischen Interpretation möglicher Oberflächenausprägungen von Verwerfungsstrukturen und der relativen Nähe zueinander korrelierende Kohleflöze darstellen.

Hier die wichtigsten Ergebnisse des Explorationsprogramms 2011:

Tabelle 1 - Bohrergebnisse

http://www.irw-press.com/dokumente/LKY_171111_German.pdf

Hauptziel von Lucky Strike war es herauszufinden, wie die Chancen stehen, bekannte Mineralisierungsbereiche mittels Stepout-Bohrungen zu erweitern. Darüber hinaus führte das Unternehmen Annäherungsanalysen, Ascheschmelzungen und Schwimm-Sink-Abscheidungen an den Proben aus dem Kernloch CN-11-34C durch, um mehr über die Qualität der Kohle aus der Lagerstätte CN zu erfahren und ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Die in den Tabellen 2 bis 6 zusammengefassten Ergebnisse zeigen, dass sich die Kohle im Hinblick auf Qualität, Waschungsgrad und andere relevante Kohleparameter für den Einsatz in Heizsystemen mit Kohlefeuerung eignet. Das Potenzial für eine Lagerstätte von entsprechender Größe und die Wirtschaftlichkeit der Kohlelagerstätte CN sind für Lucky Strike wesentliche Kriterien bei der Entscheidungsfindung im Hinblick auf einen weiteren Ausbau des Projekts.

Tabelle 2 – Waschbarkeitsmerkmale der Mischproben 1 & 2

http://www.irw-press.com/dokumente/LKY_171111_German.pdf

Tabelle 3 – Waschbarkeitsmerkmale der Mischproben 3 & 4

http://www.irw-press.com/dokumente/LKY_171111_German.pdf

Tabelle 4 – Waschbarkeitsmerkmale der Mischproben 5 & 6

http://www.irw-press.com/dokumente/LKY_171111_German.pdf

Tabelle 5 – Waschbarkeitsmerkmale der Mischprobe 7

http://www.irw-press.com/dokumente/LKY_171111_German.pdf

Tabelle 6

http://www.irw-press.com/dokumente/LKY_171111_German.pdf

Die Kohleproben aus dem Kernloch wurden zur Bewertung der Kohlequalität an das Labor von SGS in Ulaanbaatar übergeben. Die Norwest Corporation leitete die Durchführung des Due Diligence-Bohrprogramms und beaufsichtigte bzw. verifizierte die Kernprobenahmen aller Proben, deren Kohlequalität untersucht wurde.

Angesichts der positiven Ergebnisse zur Kohlelagerstätte und der enormen Ausdehnung der bekannten Mineralisierungszone, die im Zuge der Stepout-Bohrungen ermittelt wurde, wird Lucky Strike weitere Explorationsarbeiten auf dem Projekt CN durchführen, um das Potenzial für eine Erweiterung der Kohlelagerstätte zu bewerten. Die Kohlefelder sind Teil der aus der unteren Kreide stammenden Dzuunbayan-Sedimentformationen, die sich in der Mongolei während einer Periode größerer struktureller Veränderungen in Senkungsgräben aus der Kreidezeit ablagerten. Die Dzuunbayan-Formation wiederum gehört zu einer Reihe von Sedimentansammlungen des Kohlebeckens Choir-Nyalga, in denen bedeutende Kohleressourcen lagern.

Zwischenzeitlich wurden im Rahmen von Bohrungen auf dem Kohle-Konzessionsgebiet CN fünf (nach den Kriterien der Vorschrift NI 43-101) wirtschaftlich relevante Kohleflöze durchteuft. Die Kohlefelder, die ausgehend von der naheliegenden Grenze zur westlich gelegenen Konzession in einem leichten Neigungswinkel von 7o - 10o in nordöstlicher Richtung in das Konzessionsgebiet hinein verlaufen, zeigen deutlich, dass sich im Inneren des Konzessionsgebiets weitere potenzielle Kohleressourcen befinden. Weiters konnte anhand von historischen und veröffentlichten Kartierungen und der ersten von Lucky Strike durchgeführten Feldstudien gezeigt werden, dass es sich bei der einfallenden Schicht offenbar um die Westflanke einer synklinalen Faltung handelt. Es ist zu vermuten, dass die Kohlefelder in nordöstlicher Richtung wieder näher an der Oberfläche verlaufen. Diese Annahmen müssen durch weitere Bohrungen, geophysikalische Messungen und geologische Kartierungen bestätigt werden. Die Kohleflöze, die im Rahmen der Bohrungen 2009 und 2011 durchteuft wurden, lagen in weniger als 280 Metern Tiefe; der Fallwinkel der Flöze lässt jedoch darauf schließen, dass die tieferliegenden Flöze in nordöstlicher Richtung bis in eine Tiefe unterhalb von 280 Meter reichen.

Edwin Ullmer, P. Geo. hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 und als unabhängiger Berater des Unternehmens die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung gelesen und geprüft.

Über Lucky Strike Resources Ltd

Lucky Strike Resources ist ein wachstumsorientiertes Explorationsunternehmen, das seinen Unternehmenswert durch die Exploration und Erschließung von Kohle-, Mineral- und Energieressourcen in der Mongolei steigert. Die Mongolei liegt zwischen den Wachstumsmärkten China und Russland und verfügt über umfangreiche und noch unerschlossene Kohlevorkommen. Lucky Strike plant zunächst die Exploration und Erschließung des Projekts CN im Zentrum der Mongolei und der Kohle-Konzessionsgebiete NKAJ im Südwesten der Mongolei. Das Managementteam hat sowohl in Asien als auch auf internationaler Ebene bereits umfangreiche Erfahrungen in Exploration und Bergbau gesammelt.

FÜR LUCKY STRIKE RESOURCES LTD.

Cathy Fong, P.Eng,
Chairman & CEO

Weitere Informationen

Bei Interesse an weiteren Informationen zum Unternehmen bzw. zu dieser Meldung besuchen Sie bitte die Website von Lucky Strike Resources unter www.luckystrikeresources.com oder wenden Sie sich an den Service für Investoren unter der Rufnummer 604-360-8199 bzw. per E-Mail unter info@luckystrikeresources.com.

Die Aktien des Unternehmens werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol „LKY“ und

auf der US-Plattform OTC unter dem Börsensymbol „LKYSF“ gehandelt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 in der geltenden Fassung. Alle nicht auf historischen Fakten basierenden Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsgerichtete Aussagen und mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens enthalten, die in regelmäßigen Abständen der TSX Venture Exchange, der British Columbia Securities Commission und der United States Securities & Exchange Commission vorgelegt werden.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen und Forecasts zählen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten ohne Einschränkung auch Aussagen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen betreffen, von denen sich das Unternehmen erwartet, dass sie in Zukunft eintreten werden oder könnten. Dazu zählen zum Beispiel der Erwerb der oben beschriebenen Konzessionsgebiete, die möglichen zukünftigen Explorationsaktivitäten auf solchen Konzessionsgebieten, die Erstellung von technischen Berichten in Bezug auf solche Konzessionsgebiete, zukünftige Geschäftsstrategien, Wettbewerbsstärken, Ziele, Expansionen, das Unternehmenswachstum, die Betriebstätigkeit und Pläne des Unternehmens im Hinblick auf die Explorationsergebnisse, der zeitliche Ablauf und Erfolg von Explorationsaktivitäten im Allgemeinen, der Zeitrahmen für Genehmigungen, behördliche Vorschriften für Explorations- und Bergbaubetriebe, Umweltrisiken, Streitigkeiten in Bezug auf Eigentums- oder Haftungsansprüche, Einschränkungen bei den Versicherungsleistungen, der zeitliche Verlauf und Ausgang von anhängigen Gerichtsverfahren sowie der zeitliche Verlauf und die Ergebnisse von zukünftigen Ressourcenschätzungen oder zukünftigen wirtschaftlichen Studien.

Zukunftsgerichtete Informationen können häufig, jedoch nicht immer, durch die Verwendung von Begriffen wie „plant“, „planen“, „geplant“, „erwartet“ oder „sich freuen auf“, „erwartet nicht“, „fährt fort“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „potenziell“, „nimmt an“, „nimmt nicht“ oder „glauben“, oder durch Begriffe, die ein „Ziel“ beschreiben oder durch Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen, bzw. durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“ identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf einer Vielzahl von wesentlichen Faktoren und Annahmen und beinhalten u.a. die Ergebnisse der vom Unternehmen im Hinblick auf die Transaktion durchgeführten Due Diligence-Prüfungen, die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch die Verkäufer, den Erhalt der erforderlichen Behördengenehmigungen (einschließlich jener der TSX Venture Exchange), die Ergebnisse von Bohr- und Explorationsaktivitäten sowie folgende Annahmen: dass unter Vertrag stehende Parteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen, dass die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehenen Störungen verursacht, dass kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt, dass die Anlage und die Ausrüstung wie angegeben funktionieren, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, und dass Labordienste und andere damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, zukünftigen Ereignissen, Bedingungen, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Prognosen, Schätzungen, Forecasts, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter durch Überarbeitungen von Plänen, zukünftige Rohstoffpreise, mögliche Abweichungen hinsichtlich Gehalt oder Ausbeute, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel, Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. beim Abschluss der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder

beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31466--Lucky-Strike-Resources-Ltd.-~Due-Diligence-Stepout-Bohrungen-im-Kohleprojekt-CN-durchteufen-in-7-von-8-Bohrlo>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).